

Die Bogenjagd ist der eigentliche Grund, dass der Bogensport und damit auch das 3-D-Schießen überhaupt existiert bzw. immer mehr Zulauf erhält. Begonnen hat alles in den USA vor rund 100 Jahren.

Was hat die Bogenjagd mit dem 3-D-Bogensport zu tun? Nun, alleine schon das Aussehen der Ziele verrät, dass es hier einen Zusammenhang geben muss. Und tatsächlich ist das 3-D-Schießen aus der Bogenjagd entstanden. Und natürlich ist der Ursprung der Bogenjagd in den USA zu finden. Da es im Land der unbegrenzten Möglichkeiten auch Jagdsaisonen gibt, haben sich findige Bogenjäger schon vor geraumer Zeit das Schießen auf Tierbilder und später dann auf 3-D-Ziele einfallen lassen.

Historisches

Ohne jetzt bis in graue Vorzeit zurückzugehen, in der der Bogen von allen Kulturen als Jagdwaffe benutzt wurde, so kann man die Anfänge der modernen Bogenjagd mit den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts festlegen. Die in der „Bogenfachliteratur“ so hochgelobten Pioniere

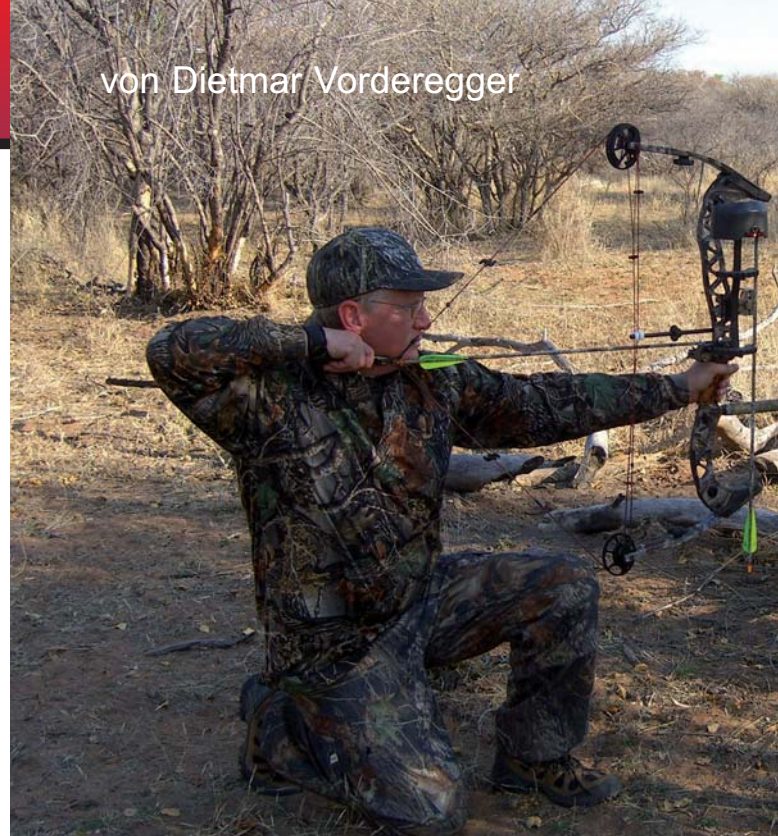
waren zur damaligen Zeit sicher Typen, die von ihrer Umgebung als – sagen wir’s mal vorsichtig – sonderbar eingestuft wurden.

Gerne wird Dr. Saxton Pope genannt, der in den 20er-Jahren mit Freunden alle möglichen Tiere in Nordamerika geschossen hat. Obwohl Akademiker, würde mich interessieren, was die damaligen Zeitgenossen über den Herrn Doktor so gedacht haben. Auch sonst gibt es eine Reihe von Bogenjägern, die damals meist mit selbst gebautem Equipment auf die Bogenjagd gingen.

Sieht man sich Videos von damaligen Jagden an, so muss man ehrlicherweise auch feststellen, dass diese Herren sich wenig um Jagdethik und derlei „Nebensächlichkeiten“ kümmerten. Da wurde einfach auf das Tier geschossen, wo es am dicksten ist, da wurde auf Entfernungen geschossen, wo ein Treffer nur mehr Zufall sein konnte. Und trotzdem sehen viele moderne Bogenjäger in ihnen so etwas wie



Dr. Saxton Pope (li.): Wird mit seinen Freunden als der Pionier der Bogenjagd gesehen. Zu seiner Zeit wird man ihn wohl anders gesehen haben.



Bowhunting

Die andere Art



Mit der Erfindung des **Compoundbogens** durch H. W. Allen im Jahr 1969 begann der Aufschwung der Bogenjagd.



nting der Jagd

ein Vorbild. In der Archery Hall of Fame (= Bogensport-Ruhmeshalle) kann man die meisten heute noch bewundern.

Die Bogenjagd wurde in den 30er-Jahren in den USA eingeführt; und zwar 1934 im Bundesstaat Wisconsin. Die Anzahl der Bogenjäger hielt sich allerdings in Grenzen, war es doch relativ schwierig, mit dem damaligen Equipment auch tatsächlich erfolgreich zu sein.

Im Jahr 1969 meldete ein gewisser Holless Wilber Allen einen neuen Bogentyp zum Patent an; den Compound. Damit und mit den einige Jahre später neu entwickelten Aluminiumpfeilen konnte nun fast jeder in kürzester Zeit relativ gute Trefferergebnisse erzielen. Von nun an gewann die Bogenjagd in den USA immer mehr an Bedeutung. In der Folge kam es auch zu sehr vielen Innovationen, die die Jagd mit Pfeil und Bogen wesentlich einfacher machten. Heute sind es schätzungsweise vier bis sechs Millionen Amerikaner, die in eigens dafür eingerichteten Jagdsaisons auf die Pirsch gehen.

Und dahinter steht einen Milliarden-Industrie. Laut TODAY'S BOWHUNTER setzt

die Branche im Jahr 13 Milliarden USD um. Gäbe es die Bogenjagd in der Form, wie wir sie heute in den USA haben nicht, gäbe es auch den Bogensport in der Form bei uns nicht. Weder 3-D-Bogenschießen noch die Entwicklungen am Compound-Sektor wären möglich. Und den Hardcore-Traditionellen sei gesagt: Auch das traditionelle Bogenschießen gäbe es in der heutigen Form sicher nicht. Die Bogenjagd ist eindeutig der „Motor“ des Bogensports.

Wo kann man Bogenjagen?

USA, Kanada

Das Land der Bogenjagd schlechthin sind die USA. Millionen von Bogenjägern sind hier in der Jagdsaison unterwegs. Zu den Jagdsaisons für Gewehr und Vorderlader, gibt es eine eigene Jagdsaison für Bogenjäger.

Und hier ist die Jagd mit Pfeil und Bogen denkbar einfach. Man kauft sich – teilweise an Tankstellen – eine Jagdlizenz; und los geht's. Die Preise für Abschüsse halten sich dabei in Grenzen. Einige zig Dollar für ei-



Ohne die Erfindung des Compoundbogens gäbe es die Bogenjagd und den Bogensport in der heutigen Form nicht.

PREMIUM CLASS



beier



www.beier-distribution.de

Hersteller von Bogensportartikeln

Wiesenstrasse 3a
D-96253 Untersiemau / Meschenbach

Tel. +49 (0) 9565 617 30-0
Fax. +49 (0) 9565 617 30-2

info@beier-distribution.de
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.